

Ausstellung des Archäologischen Vereins in der Geschäftsstelle Augustenfeld

Anfang des Jahres wurde der Archäologische Verein für Stadt und Landkreis Dachau neu gegründet. Mit einem Paukenschlag rückte er Mitte Juni in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesse.

In Stetten bei Dachau tauchte nämlich ein archäologischer Jahrhundertfund auf. Ein Stettener verteilte auf seinem Grundstück Baugrubenaushub.

Plötzlich sah er etwas blinken, bei näherem Hinsehen entdeckte er eine alte Goldmünze.

Später ergab eine eingehende Prüfung, dass es sich um einen Rheinischen Goldgulden aus dem Jahr 1420 handelte. Eine intensive Suche auf seinem Grundstück förderte zehn weitere Goldgulden zutage. Der erste spektakuläre Goldschatzfund im Landkreis Dachau seit 250 Jahren war aufgetaucht.

Der Finder informierte den Archäologischen Verein, in dessen Vorstand Jürgen Wolf, der Leiter unserer Geschäftsstelle Augustenfeld, tätig ist, und dieser informierte seinerseits den Vorstand der Sparkasse Dachau über den Fund. Unser Vorstand sah sofort von welcher Bedeutung dieser Fund für Stadt und Landkreis Dachau ist.

Dem Eigentümer wurde ein angemessenes Kaufangebot unterbreitet, damit dieser sehr bedeutende, historische Goldschatz konnte dem Landkreis Dachau erhalten bleiben konnte. Die Sparkasse stellte die Münzen dem Archäologischen Verein als Dauerleihgabe zur Verfügung und beide zusammen präsentierten den Fund vom 31. Juli bis

14. August 2008 in einer tollen

Ausstellung zusammen mit anderen Funden aus Dachau in der Geschäftsstelle Augustenfeld.

Peter Bürgel, Dachaus Oberbürgermeister, Norbert Göttler, Kreisheimatpfleger, Dr. Hirsch, Leiter der Staatlichen Münzsammlung München sowie Sparkassenvorstandsvorsitzender Anton Osterauer hielten höchst interessante Reden.

Besonders hervorheben möchten wir auch den Beitrag der Marketingabteilung mit Arthur Fischer und Hubert Trinkl. Wir bedanken uns für den Entwurf der tollen Plakate, die so großen Anklang fanden, dass wir sie sogar zugunsten des Archäologischen Vereins veräußern konnten, was eigentlich gar nicht vorgesehen war.

In vielen bayerischen Zeitungen fand die Ausstellung mit Berichten ihren Niederschlag, der bayerische Rundfunk und insbesondere der Radiosender HIT FFM berichteten tagelang in ihrem Programm, Münchner Merkur und die Süddeutsche Zeitung berichteten ausführlich. In den 14 Tagen der Ausstellung konnten wir in der Geschäftsstelle Augustenfeld ca. 2000 Goldschatzinteressierte begrüßen und damit die Sparkasse

Die Sparkasse Dachau präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Verein für Stadt und Landkreis Dachau e.V. den Goldfund von Stetten

Ausstellung vom 31. Juli bis 14. August in den Räumen der Sparkassengeschäftsstelle Augustenfeld, Schleißheimer Str. 77 zu den Öffnungszeiten der Sparkasse.

© by Ernst W. Erhorn, Erdweg





Vorstand Hermann Krenn mit dem Finder Reinhard Pauker, Geschäftsstellenleiter Jürgen Wolf und Ernst Erhorn, Vorstandsmitglied des Archäologischen Vereins (v. l.)



Vorstandsvorsitzender Anton Osterauer bei der Eröffnung der Ausstellung des Goldfundes von Stetten

Dachau und uns bei einem anderen Publikum ebenfalls sehr positiv darstellen.

Am 14. September, dem Tag des Denkmals, wurde der Goldschatz im Huttermuseum/Großberghofen gezeigt, der Besucheransturm war enorm, auch wieder dank der Plakate von Hubert Trinkl mit unserer Werbung „Sparkasse Dachau. Gut für die Archäologie“. Sonntag, den 29. November, wurden die Goldmünzen im Schwabhauser Rathaus ausgestellt. Demnächst sind die Münzen im Heimatmuseum in Dachau zu sehen und werden auch dort wieder für die Sparkasse Dachau werben.

Die Münzen sind sehr gefragt und werden laufend an verschiedenen Orten ausgestellt.

Wer Interesse an der Archäologie im Landkreis Dachau hat, kann sich bei Jürgen Wolf, Geschäftsstelle

Augustenfeld über den Archäologischen Verein für Stadt und Landkreis Dachau informieren.

Geschäftsstelle Augustenfeld

Der Goldfund von Stetten/Schwabhausen

Vordersseite	Rückseite
1088 Prägeherr: König Sigismund Münzstätte: Nürnberg Datierung: 1414 - 1419	1089 Prägeherr: König Sigismund Münzstätte: Frankfurt Datierung: 1414 - 1429
1090 Prägeherr: König Sigismund Münzstätte: Frankfurt Datierung: 1414 - 1429	1091 Prägeherr: Dietrich II. von Moers, Ebf. Köln Münzstätte: Bonn Datierung: 1414 - 1419
1092 Prägeherr: Dietrich II. von Moers, Ebf. Köln Münzstätte: Bonn Datierung: 1414 - 1419	1093 Prägeherr: Dietrich II. von Moers, Ebf. Köln Münzstätte: Bonn Datierung: 1428
1094 Prägeherr: Dietrich II. von Moers, Ebf. Köln Münzstätte: Riel Datierung: 1439	1095 Prägeherr: Dietrich II. von Moers, Ebf. Köln Münzstätte: Riel Datierung: 1440
1096 Prägeherr: Ludwig IV, Kf. Pfalz Münzstätte: Bacharach Datierung: 1440	1097 Prägeherr: Ludwig IV, Kf. Pfalz Münzstätte: Bacharach Datierung: 1440
1098 Prägeherr: Johann II v. Nassau, Ebf. Mainz Münzstätte: Höchst (Bingen?) Datierung: 1414 - 1419	

Die Münzen wurden bei Planierungsarbeiten in Stetten bei Schwabhausen vom Bauherren gefunden

Sparkasse. Gut für die Archäologie.

Die Sparkasse Dachau und der Archäologische Verein für Stadt und Landkreis Dachau präsentieren den Goldfund von Stetten

Sparkasse Dachau. Gut für die Archäologie.

Die Plakate zur Ausstellung, entworfen von Hubert Trinkl, Marketingabteilung